

„Der Herr wird ein Zeichen geben: Seht, die Jungfrau wird ein Kind empfangen“

(Jesaja 7,14; aus der 1. Lesung des Vierten Adventsontags)

Ein Kind ist das Zeichen, die erhoffte Botschaft Gottes. **Papst Franziskus**, der am Samstag seinen 80. Geburtstag feierte, hat in einer Predigt vor der Geburtskirche in Betlehem am 25. Mai 2014 darauf Bezug genommen:

„Auch heute sind die Kinder ein Zeichen. Ein Zeichen der Hoffnung, ein Zeichen des Lebens, aber auch ein „diagnostisches“ Zeichen, um den Gesundheitszustand einer Familie, einer Gesellschaft, der ganzen Welt zu erkennen. Wenn die Kinder angenommen, geliebt, behütet und geschützt werden, ist die Familie gesund, wird die Gesellschaft besser und ist die Welt menschlicher. [...]

Das Kind von Bethlehem ist zart wie alle Neugeborenen. Es kann nicht sprechen, und doch ist es das Wort, das Fleisch geworden und gekommen ist, um das Herz und das Leben der Menschen zu verändern. Jenes Kind ist wie alle Kinder schwach und bedarf der Hilfe und des Schutzes. Auch heute haben es die Kinder nötig, angenommen und geschützt zu werden – vom Mutterschoß an. Leider gibt es in dieser Welt, welche die raffiniertesten Technologien entwickelt hat, noch viele Kinder, die unter unmenschlichen Bedingungen an den Peripherien der großen Städte oder in ländlichen Gebieten am Rande der Gesellschaft leben. Viele Kinder werden noch heute ausgebeutet, misshandelt, versklavt, sind Opfer von Gewalt und gesetzeswidrigem Handel. Zu viele Kinder sind heute aus der Heimat vertrieben und auf der Flucht, manchmal in den Meeren untergegangen, besonders in den Fluten des Mittelmeers. Für all das schämen wir uns heute vor Gott – vor Gott, der ein Kind geworden ist.

Und wir fragen uns: Wer sind wir vor dem Kind Jesus? Wer sind wir vor den Kindern von heute? Sind wir wie Maria und Josef, die Jesus aufnehmen und sich mit mütterlicher und väterlicher Liebe um ihn kümmern? Oder sind wir wie Herodes, der ihn beseitigen will? Sind wir wie die Hirten, die eilends gehen, die niederknien, um ihn anzubeten, und ihre bescheidenen Gaben darbringen? Oder sind wir gleichgültig? [...]

Das in Bethlehem geborene Jesuskind, jedes Kind, das in jedem Teil der Welt geboren wird und heranwächst, ist ein diagnostisches Zeichen, das uns erlaubt, den Gesundheitszustand unserer Familie, unserer Gemeinschaft, unserer Nation zu überprüfen. Aus dieser klaren und aufrichtigen Diagnose kann ein neuer Lebensstil hervorgehen, wo die Beziehungen nicht mehr durch Konflikt, Unterdrückung und Konsumismus bestimmt sind, sondern Beziehungen der Brüderlichkeit, der Vergebung und der Versöhnung, des Teilens und der Liebe sind.“

*Einen gesegneten vierten Advent!
Ihr/euer Pfarrmoderator Gregor Jansen*

*Der 11. Abend in
Breitenfeld*

ab 13.30 Uhr Spielenachmittag
für Kinder im Pfarrsaal

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier in
der Kirche

19.00 Uhr Weihnachtsgottes-
dienst im Syro-Malankar. Ritus

23.30 Uhr Einstimmung

24.00 Uhr Christmette, gestaltet
vom Pfarrchor
anschließend Punsch



SAVE THE DATE!

Der ultimative Faschingsevent
2017 findet heuer am **18.**

Februar im Pfarrsaal statt!

Motto:

**„WANTED – Bösewichter
versammelt euch!“**

ORGELKONZERT

Renate Sperger

Sonntag, 18.12.2016 17.00 Uhr

anschließend Orgelpunsch im
Franziskuszimmer

Heiteres zum Jahreswechsel

mit dem Klassiker „Dinner for One“
mit Monika Schmatzberger u. a.

Samstag, 31.12.2016 16.30 Uhr
im Pfarrsaal

PFARRKALENDER

4. Adventsonntag - Lesejahr A

18.12.2016

1. Lesung: Jes 7,10-14
 2. Lesung: Röm 1,1-7
 Evangelium: Mt 1,18-24



Gott will, dass wir sehen, was er will und was er tut. Daher gibt er uns die großen Zeichen. Wer die Zeichen sehen kann, weiß auch das Gemeinte. Die Jungfrau und das Kind: Zeichen dafür, dass unsere Hoffnung in Schwachheit und Armut geboren wird.

Terminkalender für die kommende Woche:

So.	18.12.2016	10.00	Hi. Messe mit KiWoGo, anschließend Strudelfest im Pfarrsaal
		17.00	Orgelkonzert mit Renate Sperger, Kirche
		18.00	Orgelpunsch im Franziskuszimmer
Di.	20.12.2016	17.30	Friedensgebet, Marienkapelle
Mi.	21.12.2016	6.30	Rorate, die 7.30-Messe entfällt!
Sa.	24.12.2016		HEILIGER ABEND
		ab 13.30	Spielenachmittag für Kinder, Pfarrsaal
		16.00	Kinderkrippenfeier, Kirche
		19.00	Weihnachtsgottesdienst im Syro-Malankarischen Ritus
		23.30	Einstimmung
		24.00	Christmette musikalisch gestaltet vom Pfarrchor, anschl. Punsch

Bitte merken Sie vor:

So.	25.12.2016		CHRISTTAG Hi. Messen um 8.30, 10.00 und 18.30 Uhr
Mo.	26.12.2016		HL. STEPHANUS, Hi. Messe nur um 10.00 Uhr!
Mi.	28.12.2016	18.30	Hi. Messe für früh Verstorbene, die Frühmesse entfällt!
Sa	31.12.2016	16.30	Heiteres zum Jahreswechsel, Pfarrsaal
		18.30	Hi. Messe zum Jahresschluss
So.	1.1.2017		NEUJAHR, HOCHFEST DER JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA; Hi. Messen um 10.00, 11.30 und 18.30 Uhr
Fr.	6.1.2017		ERSCHEINUNG DES HERRN; Hi. Messen um 8.30, 10.00 und 18.30

Gottesdienstzeiten:

Vorabendmesse Samstag 18.30; Sonntagsmessen: 8.30, 10.00 und 18.30
 Kath. Syro-Malankarische Messe: Sonntag, 11.30
 Wochentagsmessen: Mo. und Do. 18.30, Di., Mi und Fr 7.30
 Friedensgebet: Di 17.30 (ab Oktober) Rosenkranz: Fr. 7.00, Sa. 7.30 und So. 8.00

Beichtgelegenheit: Do. und Sa. 17.30-18.15 in der Kirche

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei: Mo. 16.00-18.00; Mi. 16.00-17.00; Fr. 9.00-12.30